

Steigende ökonomische Ergiebigkeit aus wissenschaftlich-technischen Leistungen

Von Hermann Pöschel, Mitglied des Zentralkomitees

und Leiter der Abteilung Forschung und technische Entwicklung des ZK der SED

Hartnäckigen Kampf um ein hohes wissenschaftlich-technisches Niveau und bestmögliche wirtschaftliche Ergebnisse - das charakterisierte Genosse Erich Honecker auf der 5. Tagung des ZK der SED als Richtschnur für die Durchführung unserer ökonomischen Strategie. Denn jedes weitere wirtschaftliche Wachstum verlangt objektiv, die dafür erforderliche höhere Effektivität der Produktion durch entsprechende wissenschaftlich-technische Leistungen zu sichern.

Die Produktion durchgreifend zu intensivieren, die verfügbaren Rohstoffe und Energieträger bedürfnis- und marktgerecht zu hohen Gebrauchswerten zu veredeln und zugleich das Aufwand-Nutzen-Verhältnis zunehmend günstiger zu gestalten - das ist vor allem ein hoher Anspruch an das schöpferische Niveau unserer wissenschaftlich-technischen Leistungen in allen Arbeitsphasen; nämlich von der Forschung und Entwicklung über die Konstruktion bzw. die Projektierung bis zur gesicherten Qualität und Zuverlässigkeit der Produktion.

Der ökonomischen Strategie der Partei entspricht, jede volkswirtschaftliche Aufgabe in erster Linie aus der Sicht der damit verbundenen höheren Anforderungen an Inhalt und Niveau der wissenschaftlich-technischen Leistungen in Angriff zu nehmen. Die Initiativen zur Anwendung der Wissenschaft und Technik sind, so fordert die 5. Tagung, immer stärker an den wirtschaftlichen Lebensinteressen unseres Volkes zu orientieren.

Die Erfahrungen der Kombinate und Betriebe, die bereits erfolgreich nach diesen Maximen arbeiten, sind ein Effektivitätsfonds von unschätzbarem Wert. Es kommt darauf an, sie gründlich und konsequent zu verallgemeinern.

Der wissenschaftlich-technische Fortschritt - wie generell der Kampf um Neues - verlangt die ständige Auseinandersetzung mit überholten, durch Routine und Gewohnheit meist bequem gewordenen Denk- und Arbeitsweisen. Deshalb sehen erfolgreich arbeitende Parteileitungen und staatliche Leiter das Hauptanliegen ihrer Führungstätigkeit darin, den Initiativen für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt die Richtung zu geben und den Weg zu neuen wissenschaftlichen und ökonomischen Lösungen freizumachen, die den erforderlichen Zuwachs an Effektivität sichern. Klare Kampf-

positionen dazu müssen von den verantwortlichen Leitungskadern ausgehen - den Generaldirektoren, den Parteiorganisatoren des ZK, den Werkleitern und Betriebsparteileitungen.

Die Parteiorganisationen gehen in ihrer politischen Führungstätigkeit davon aus, daß der Ausgangspunkt des höheren Effektivitätsbeitrages in der Forschung und Entwicklung gesetzt wird. Entscheidend dafür sind die geistig-schöpferischen Fähigkeiten und Leistungen der Forscher, Konstrukteure, Projektanten, Technologen, sei es im Labor, am Reißbrett oder in den Produktionsbereichen. Das macht die gründliche Ermittlung und Abwägung jeder Aufgabe zum Kernproblem erfolgreichen und ergiebigen wissenschaftlich-technischen Arbeitens.

Mehr Schöpfertum für höhere Ökonomie

Besondere Vordringlichkeit gebührt dabei jenen volkswirtschaftlichen Problemen, mit deren Lösung der Effektivitäts- und Qualitätserhöhung ständig neuer Spielraum geschaffen wird. Voraussetzung dafür sind wissenschaftlich-technische Leistungen, die sich durch höhere marktattraktive Gebrauchseigenschaften der neuen Erzeugnisse ebenso wie durch schöpferische technische und technologische Lösungen auszeichnen. Bei den steigenden Ansprüchen des Weltmarktes haben in erster Linie derartige wissenschaftlich-technische Spitzenleistungen sichere Absatzchancen bei günstigen Devisenerlösen. Ist es doch vor allem der wissenschaftlich-technische Neuheitsgehalt, der erfahrungsgemäß über den ökonomischen Nutzen wie über den Zeitraum des Markterfolges der Erzeugnisse entscheidet.

Insbesondere geht es um mehr Qualitätserzeugnisse, die sich im internationalen Angebot als wirkliche Neuheiten präsentieren und auf dem Markt härtester Konkurrenz und für längere Zeit den Vergleichsprodukten überlegen sein müssen, sei es hinsichtlich ihrer Leistungsparameter, neuer Gebrauchseigenschaften, sei es in bezug auf vermindertes Gewicht und Format, leichtere Handhabbarkeit oder ansprechende Formgestaltung. Je markt-, das heißt bedürfnisgerechter derartige technische oder gestalterische Lösungen sind, desto sicherer ist, daß sie eine steigende Nachfrage auslösen und